

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

der Bundesräte Schimböck, Ing. Einwallner
und GenossInnen
betreffend flankierende Maßnahmen zur Ausweitung der Öffnungszeiten

Die Ausweitung der Öffnungszeiten, von der sich die österreichische Wirtschaft insbesondere im Tourismusbereich bessere Marktchancen erwartet, erfordert von den MitarbeiterInnen ein höheres Maß an Flexibilität. Gerade mittelständische, selbst im Betrieb tätige Unternehmer mit meist langjährigem Stammpersonal wissen, dass geänderte Arbeitszeiten für die MitarbeiterInnen nur möglich sind, wenn auch die Rahmenbedingungen passen. Dazu gehören Kinderbetreuungseinrichtungen mit entsprechenden Öffnungszeiten ebenso wie öffentliche Verkehrsmittel, die es den MitarbeiterInnen ermöglichen, auch nach einer längeren Öffnungszeit noch ihren Wohnsitz zu erreichen.

Die unterzeichneten Bundesräte stellen daher folgenden

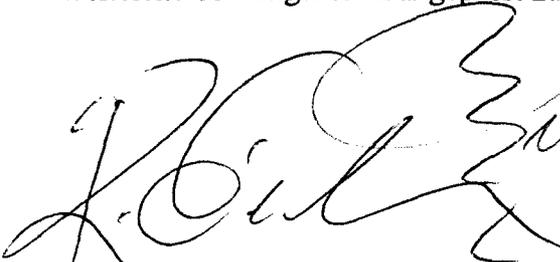
Entschliessungsantrag:

Der Bundesrat wolle beschließen:

Entschliessung

Der Bundesrat hat beschlossen:

Die Bundesregierung wird ersucht, mit flankierenden Maßnahmen die Länder dabei zu unterstützen, Kinderbetreuungseinrichtungen und Öffentliche Verkehrsverbindungen den erweiterten Öffnungszeiten angepasst zur Verfügung zu stellen.


Zuweisungsvorschlag. Ausschuss für Wirtschaft und Arbeit